

ZUKUNFTSDORF KIRRWEILER



Kirrweiler kanns – auf dem Weg zum Zukunftsdorf

Das Zukunftsdorf Kirrweiler hat bereits vor 14 Jahren die Bürgerstiftung Kirrweiler gegründet aus der vor zwei Jahren die Hertha-Kuhnstiftung als selbständige Partnerstiftung erwachsen ist. Das Modellzukunftsdorf war maßgeblich bei der Entwicklung des Zukunftsdorfkonzeptes und der Innovationsfelder beteiligt. Mit dem Kapital der Herta-Kuhn-Stiftung konnten sieben Leerstandsimmobilien im Ortskern aufgekauft werden und in die Herta-Kuhn-Höfe umgewandelt werden, in denen eine Wohnpflegegruppe und sozialer Wohnraum entsteht. Die Bürgerstiftung Kirrweiler betreibt mit der Dorfgemeinschaft einen Zukunftsdorfgarten.

Potentiale - Wo wirst Du gebraucht?



WOHNEN



FÖRDERN



MITMACHEN



Die Umsetzungsprojekte im Überblick:

- Herta-Kuhn-Höfe mit Wohnpflege WG
- Zukunftsdorfgarten
- Umwandlung Altbestand in Demenz-WG, Tagespflege und Seniorenwohnen

Was in Kirrweiler schon umgesetzt wird...

Seniorenwohnprojekt Kirrweiler Altersgerechtes Wohnen im Ortskern

Dörfer und Landgemeinden, die für ihre Bewohnerinnen und Bewohner ein ganzes Leben lang ein gutes Zuhause waren, brauchen neue Konzepte für Wohnformen, um weiter ein attraktiver und lebenswerter Wohnort zu bleiben. Neue Wohnmodelle bieten auch den Bewohnerinnen und Bewohnern kleiner Gemeinden die Perspektive, auch bei hohem Pflege- und Betreuungsbedarf in ihrem vertrauten Umfeld bleiben zu können.

Wohn-Pflege-Gemeinschaften passen gut zu den kleinteiligen Strukturen im ländlichen Raum. Sie können sich zum Mittelpunkt einer sorgenden Gemeinschaft im Dorf entwickeln. Deshalb unterstützt WohnPunkt RLP gezielt kleine Gemeinden in Rheinland-Pfalz bei der Entwicklung solcher Wohnalternativen. Ziel sind maßgeschneiderte Projekte, die zum Dorf passen, von der Gemeinschaft mitgetragen werden und auch wirtschaftlich langfristig tragfähig sind.“
(Landesberatungsstelle Neues Wohnen RLP)

In Kirrweiler gibt es seit vielen Jahren gravierende Leerstände bei Altbauten im Ortskern. Die Herta-Kuhn-Stiftung Kirrweiler ist aufgrund der Zustiftung von Herta Kuhn in der Lage, altersgerechte Wohnformen in zentraler Ortslage zu realisieren.



Transformation einer alten Mühle

Ein Zeichen, dass gute Ideen ansteckend sind, zeigt sich gut in Kirrweiler. Denn inzwischen wird auch über die Umwandlung einer alten Mühle in Ortsrandlage nachgedacht. Ein weiteres Grundstück und Gebäude, die von der Zukunftsdorf eG so weiterentwickelt und umgebaut werden, dass darin Wohneinheiten für Senioren, eine Demenz-Pflege-WG, eine Junge-Pflege-WG und eine Tagespflege untergebracht werden.

Es zeigt sich, dass ein Dorf, das einmal den Wandel angestoßen hat, sich wie von selbst weiterentwickelt - ein „Perpetuum mobile“ entsteht.

bereits integrierte *Innovationsfelder*

Ein Dorf muss mindestens fünf Innovationsfelder implementieren, um den Titel „Zukunftsdorf“ zu erhalten.



Es läuft schon viel in Kirrweiler, um die Dorfgemeinschaft zu erhalten und zu beleben: Neben der Nachbarschaftshilfe und der Bürgerstiftung Kirrweiler war das Stationentheater mit dem Herzheimer Chawwerusch-Theater prägend für die Dorfentwicklung und die lebendige Auseinandersetzung mit der Dorfgeschichte. Der Kirrweiler Kunstpfad sorgt für erweiterte Perspektiven für Gäste und Einheimische.



Eine Gruppe von Kirrweiler Bürger:innen beschäftigt sich derzeit mit der Frage, wie man Kirrweiler energieautarker gestalten kann. Für eine Freiflächen-PV-Anlage an der Autobahn gibt es bereits eine Baugenehmigung, inwieweit noch weitere Dächer, Agri-PV-Anlage hinzugenommen werden und ob es auch Speicher geben wird, ist derzeit noch in der Diskussion.



Vor drei Jahren hat die Bürgerstiftung Kirrweiler ein Gartengrundstück erworben, um einen gemeinschaftlich betriebenen Zukunftsdorfgarten zu ermöglichen. Ein selbst gebautes Hühnermobil versorgt die Gemeinschaft mit Eiern. Der Gemüsebau erfolgt nach Permakulturprinzipien. Überschüsse werden ins „Futterheisl“ gebracht, das allen offen steht. Eine Initiative des Vereins Kirrweiler kanns e.V. um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.



Eine hohe Qualität im Dorf ist es, wenn man auch im Alter im Dorf bleiben kann. Die Hertha-Kuhn-Höfe – entstanden aus der Überbauung ehemaliger Leerstände ermöglicht durch eine große Zustiftung der Hertha-Kuhn - beherbergen daher bald eine Wohn-Pflege-Gruppe für 10 Personen. Bei diesem Pflegekonzept steht der Mensch im Mittelpunkt. Projektiert ist weiterhin eine Tagespflegeeinrichtung, eine Demenzpflege-WG und eine Pflege-WG für jüngere Pflegebedürftige und gehobene Seniorenwohnen mit Pflegeanbindung auf dem Gelände einer ehemaligen Mühle.



Wurden die Herta-Kuhnhöfe noch mit konventionellen Baustoffen errichtet und nachhaltige Aspekte bei der Strom- und Wärmeversorgung nur ergänzend berücksichtigt, soll der projektierte Umbau der ehemaligen Hammermühle im Zeichen der nachhaltigen Bau- und Wohnkultur geschehen, so die Planer vom Architektenbüro Eble-Messerschmidt, die damit jahrzehntelange Erfahrungen im urbanen Bereich haben. Stroh und Lehm, Hanf und Kalk sind als Baustoffe geplant. Photovoltaik auf den Dachflächen ist selbstverständlich, eine Karbonisierungsanlage zur Wärme- und Stromversorgung wie in Marienthal wird geprüft.

Willkommen in der Machbarschaft.

Werde Teil der Vision.

Zukunft „
ist JETZT



WOHNEN



FÖRDERN



MITMACHEN

*Jede Mithilfe ist ein Segen
für unser aller Zukunft.*

✉ info@zukunfts Dorf.jetzt

☎ +49 (0) 6349 / 99 39 30

📍 Bahnhofstr. 1a
76889 Klingenmünster

🌐 www.zukunfts Dorf.jetzt

#ZentrumKeysermühle

PROJEKT „ZUKUNFTSDORF“ KIRRWEILER DIE CHANGEMAKER

Rolf Metzger

Ortbürgermeister
Vorstand Herta-Kuhn-Stiftung

Hermann-Josef Marx

Vorsitzender
Bürgerstiftung Kirrweiler

Eva Muffang

Zukunfts Dorfgarten
Heimat- und Kulturverein e.V.

Belebe mit uns das Zentrum. Mach mit und melde dich!



KOPF • HERZ • HAND

Ein **Dreiklang-Projekt** der

„Bürgerstiftung Pfalz, Stiftsgut Keysermühle und Zukunfts Dorf eG“